

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 4.

Mittwoch, den 19. April

1893.

Das Missionswerk der hl. Kindheit in der Erzdiöcese Freiburg betreffend.

Nr. 2595. Wir bringen hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß wir nach dem Ableben des Hochwürdigem Herrn Geistlichen Rathes, Dompräbendars Gustav Hauser zum Diöcesanvorstand des Werkes der hl. Kindheit Jesu den Hochwürdigem Herrn Arnold Bögele, Assessor unseres Ordinariates ernannt haben.

Freiburg, den 23. März 1893.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Almenssee, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 2415 *M.*, außer 252 *M.* 64 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinsliche Restschuld im Betrag von 61 *M.* 36 *S.* durch jährliche Terminzahlungen von 25 *M.* auf Kapital und Zins an den Kirchenfond abzutragen.

Neuenburg, Decanats Neuenburg, mit einem Einkommen von 2158 *M.*, außer 132 *M.* 32 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinsliche Provisoriumschuld von 215 *M.* 90 *S.* in 4 gleichen Jahresterminen zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

II.

Kadelburg, Decanats Klettgau, (wiederholt), mit einem Einkommen von 1234 *M.*, außer 42 *M.* 83 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Deßlingen, Decanats Wiesenthal, (wiederholt), mit einem Einkommen von 1724 *M.*, außer 80 *M.* 54 *S.* Gebühren für Abhaltung der Anniversarien und des Patrociniums.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Excellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Fischbach, Decanats Triberg, dem bisherigen Pfarrverweser Adolf Anna in Güntersthal verliehen, und hat derselbe den 23. Februar l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht, dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Engelswies, Decanats Meßkirch, präsentirten Pfarrer Konrad Geßler, bisher Pfarrverweser in Schwandorf, wurde den 22. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hochwohlgeboren, Herrn Franz Freiherrn von Bodmann auf die Pfarrei Wahlwies, Decanats Stöckach, präsentirten Pfarrer Josef Anton Merta bisher Pfarrverweser daselbst, wurde den 5. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennung.

Vom venerablen Landkapitel Tauberbischofsheim wurde Pfarrer Franz Weniger in Hochhausen zum Kammerer gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 16. März l. J. Nr. 2260 bestätigt.

Versetzungen.

- Den 27. Februar l. J.: Julius Meister, Vicar in Waldshut als Pfarrverweser nach Schwandorf.
Richard Michele, Pfarrverweser in Sunthausen i. g. E. nach Rheinheim.
- Den 28. " " Franz Josef Wenzel, Pfarrer in Hausen i. Th. mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Amoltern.
Franz Anton Schäfer, Vicar in Hausen i. Th. als Pfarrverweser daselbst.
- Den 1. März: Lambert Maier, Vicar in Bohligen i. g. E. nach Mosbach.
- Den 2. " Adolf Ott, Vicar in Beringendorf i. g. E. nach Sigmaringen.
Gustav Hinger, Pfarrverweser in Engelswies i. g. E. nach Beringendorf.
Priester Victor Raible als Kaplaneiverweser nach Bingen.
Franz Anton Weber, Vicar in Gammertingen i. g. E. nach Waldshut.
Franz Wachter, Kaplan in Bingen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Gammertingen.
- Den 23. " Oskar Witz, Vicar in Sigmaringen als Beneficiumsverweser daselbst.
Johann Josef Rüger, Kaplaneiverweser in Endingen als Präbendeverweser nach Breisach.
Fridolin Götz, früher Vicar in Stühlingen als Kaplaneiverweser nach Endingen.
Franz Josef Geist, Vicar in Bühlerthal i. g. E. nach Malisch.
- Den 6. April: Heinrich Alois Kaiser, Pfarrverweser in Karlsdorf i. g. E. nach Mauer.
Josef Brunner, Pfarrverweser in Fürstenberg i. g. E. nach Rheinheim.

Sterbfälle.

- Den 22. März: Landolin Kiefer, Domkapitular in Freiburg i. B.
Den 28. März: Johann Baptist Fettinger, Pfarrer in Sandhofen.
Den 11. April: Albert Kiefer, Pfarrer in Niederwasser.

Mesner- und Organistendienst-Bestellungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 1. Dezember v. J.: Die Hauptlehrer Karl Banzbach, Eduard Mechler und Albert Sauer als Organisten an der Pfarrkirche zu Rilsheim.

Den 12. Januar l. J.: Hauptlehrer Michael Rießer als Organist an der Pfarrkirche zu Sipplingen.

Den 19. " Hauptlehrer Gregor Schenkel als Organist an der Pfarrkirche zu Bohlzbach.

Für den **St. Raphaelverein**: Von der Capitelskaffe Stühlingen 10 *M.*; von Wahlwies 2 *M.*; von Nenzingen 2 *M.* 40 *S.*; von Wolterdingen 1 *M.* 10 *S.*; von Wagenstadt 2 *M.*; von Waldau 2 *M.*; von Pfr. Schöffner in Schönwald 2 *M.* 10 *S.*; von der Capitelsgeistlichkeit Linzgau 23 *M.*; von der Capitelsgeistlichkeit Buchen 13 *M.*; von Durlach 1 *M.*; von Eschbach bei St. Peter 5 *M.*; von Ortenberg 3 *M.*; von Hettingen (Hohenzollern) 1 *M.*; von der Capitelskaffe Billingen 12 *M.*; von der Capitelsgeistlichkeit Mühlhausen 23 *M.*; von Bodmann 10 *M.*; von Pfr. Bieger in Bingen 2 *M.*; von Heimbach 1 *M.*; von Steinbach bei Baden 4 *M.*; von Urloffen 10 *M.*; von der Capitelsgeistlichkeit Klettgau 18 *M.*; von Wiechs und Arlen je 50 *S.*, zus. 1 *M.*; im Ganzen 148 *M.* 60 *S.*, mit den frühern 602 *M.* 20 *S.* im Ganzen 750 *M.* 80 *S.*

Verzeichniß (B) von denjenigen Stiftungen zu katholischen kirchlichen Fonds oder Pfründen, deren Genehmigung im einzelnen Falle bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eingeholt und den betreffenden Stiftungsräthen sofort eröffnet worden ist, für das zweite Halbjahr 1892.

Es haben gestiftet:

1. In den Kirchenfond **Kirchen**: † Ernestine Münzer zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

2. In den Kirchenfond **Bermatingen**: Maria Restle geb. Hahn zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren † Ehemann Ignaz Restle 100 *M.*

3. In den Kirchenfond **Guttenbach**: † Franz Josef Herrmann zu einem Jahrtagsamt für sich selbst und seine † Ehefrau 284 *M.*

4. In den Kirchenfond **Wolsach**: Ignaz Fränzle Wittwe zu einem Jahrtagsamt für sich und ihren † Ehemann 200 *M.*

5. In den Kirchenfond **Hagnau**: † Pfarrer Josef Fehrenbacher a. zu 2 Jahrtagsmessen für sich 200 *M.*, b. zur Unterhaltung der Lourdes-Grotte in Hagnau weitere 300 *M.*

6. In den Kirchenfond **Ballenberg**: † Josef Michael Weber Wittwe, Maria Anna geb. Essig zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Bruder Joseph Anton Essig und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Fraß 200 *M.*

7. In den Kirchenfond **Banholzen**: † Pfarrer Josef Fehrenbacher zu drei Jahrtagsmessen für ihn selbst und seine Angehörigen 300 *M.*

8. In den Kirchenfond **Weinheim**: † Margaretha Miltenberger von Sinzheim zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*

9. In den Kirchenfond **Werbachhausen**: † Peter Hahner zu einem jährlichen Seelenamt für ihn selbst und seine Eltern 200 *M.*

10. In den Kirchenfond **Ballenberg**: † Josef Anton Gehrig Ehefrau, Maria Theresia geb. Gramling zu einem Jahrtagsamt und einer Jahrtagsmesse für sie selbst 300 *M.*

11. In den Maria-Sand-Kapellenfond in **Herbolzheim**: † Schuster Xaver Baumann zur sofortigen Verwendung und Ausschmückung der Kapelle 300 *M.*

12. In den Kirchenfond **Ballenberg**: † Josef Anton

Gehrig zu einem jährlichen Seelenamt für sich und seinen in Amerika † Bruder Josef Gottfried Gehrig 200 *M.*

13. In den Kirchenfond **Herbolzheim**: † Schuster Xaver Baumann zur sofortigen Verwendung im Innern der Kirche und Ausschückung derselben 700 *M.*

14. In den Kirchenfond **Lehen**: Josef Scherer Wittwe, Theresia geb. Rappenecker zu einem jährlichen Seelenamt für sie selbst, ihren † Ehemann und ihre Kinder 200 *M.*

15. In den Kirchenfond **Messelhausen**: † Gutsaufseher Wilhelm Leiß zu einem jährlichen Seelenamt für sich 200 *M.*

16. In den Kirchenfond **Böhrenbach**: † Wilhelmine Duffner zur Anschaffung von Kerzen für die Maiandacht 513 *M.*

17. In den Kirchenfond **Stein a. R.**: † Schuhmacher Josef Englert zur Abhaltung von 2 Seelenämtern und einer heiligen Messe für sich und seine Ehefrau Sophie geb. Grandi 500 *M.*

18. In den Kirchenfond **Messelhausen**: † Ehefrau des Georg Göß, Theresia geb. Michel zu einem Jahrtagsamt für sie und ihren Ehemann 200 *M.*

19. In den Kirchenfond **Neudorf**: Katharina Heilig geb. Heil zu einem Jahrtagsamt für sie und ihre Verwandte 200 *M.*

20. In den Anniversarfond **St. Peter**: † Josef Schuler zu 2 Jahrtagsmessen für ihn selbst, seine Eltern und Verwandte 200 *M.*

21. In den Kirchenfond **Oberwittstadt**: † Wittwe Maria Magdalena Schmitt geb. Lung zu einem jährlichen Seelenamt für sie und ihre Verwandten 200 *M.*

22. In den **St. Martins-Kirchenfond Freiburg**: † Philipp Mezler zu 3 Jahrtagsmessen für die verstorbene Mezler'sche Familie 300 *M.*

23. In den Kirchenfond **Obergimpert**: Johannes Knapp von Helmhof zu 2 Seelenämtern für sich und seine † Ehefrau 400 *M.*

24. In den Kirchenbauond **ebendasselbst** der nämliche Stifter 500 *M.* zum Neubau einer Kirche.

25. In den Kirchenfond Güntersthal: a) Maria Roth's Wittve zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*; b) Maria Speier zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

26. In den Kirchenfond Biengen: Katharina Stoll zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

27. In den Kirchenbaufond Mendorf: Valentin Heilig I. Ehefrau Katharina geb. Heil zwecks Verschönerung der dasigen Kirche 200 *M.*

28. In den Kirchenfond Steinbach, Amts Buchen: † Christine Diemer 461 *M.* 23 *S.* zwecks Abhaltung eines Seelenamts für die Stifterin mit dem normalen Bedeckungskapital von 200 *M.*, während der restliche Betrag zur Lesung von hl. Messen verwendet werden soll.

29. Ebendasin: † Maria Anna Diemer 718 *M.* 07 *S.* zwecks Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für die Stifterin mit dem normalen Bedeckungskapital v. 200 *M.*, während der restliche Betrag zur Lesung von hl. Messen verwendet werden soll.

30. In den Kirchenfond Karlsruhe-Mühlburg: † Sofie Kiefer zu einem jährlichen Seelenamt für ihre † Mutter Regina geb. Krieger 250 *M.*

31. In den Kirchenfond Biengen: † Franz Kammerer zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

32. In den Kirchenfond Achern: † Johanna Flink zu zwei Jahrtagsmessen für sich, ihre Schwester Maria Anna und ihre Eltern 200 *M.*

33. In den Kirchenfond Bimbach: † Bürgermeister Josef Reith von Oberweier, Amts Bühl, zu einem Jahrtagsamt 200 *M.*

34. Derselbe Stifter in den Kapellenfond Oberweier: zu einer Jahrtagsmesse 134 *M.*

35. In den Kirchenfond Schönfeld: † Anna Katharina Staudigel Wittve geb. Schäfer zu einem Jahrtagsamt für sie selbst und ihre Freundschaft 200 *M.*

36. In den Münsterkirchenfond Billigen: Karl Dold Wittve, Katharina geb. Dold a) zu einer Jahrtagsmesse für ihn † Chemann und s. Zt. auch für sich 100 *M.*, b) zur Verwendung in der Kirche 50 *M.*

37. In den Kirchenfond Hemmenhofen: † Pfarrer Anton Siebert von Pullendorf 1) zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine Verwandtschaft 100 *M.*, 2) ein schwarzdamaftenes Messgewand.

38. In den Kirchenfond Steinstadt: † Privatn Johanna Winkler von Freiburg a. zur Anschaffung von Paramenten 873 *M.*, b. zur Abhaltung von Jahrtagsämtern 1) je eines für den † Pfarrer Karl Schmidt, 2) je 3 für die Stifterin und ihre Eltern Bartholomä und Johanna Winkler 800 *M.*, c. zur Vertheilung der Zinsen hieraus an die Ortsarmen, welche obigen Aemter bewohnen 3000 *M.*

39. In den St. Martinskirchenfond in Freiburg: † Privatn Johanna Winkler zwecks Anschaffung von Paramenten 3000 *M.*

40. In den Kirchenfond Schapbach: † Johanna Winkler a. zur Anschaffung von Kirchenparamenten 873 *M.*, b. zu einem jährlichen Seelenamt für † Pfarrer Karl Schmidt 200 *M.*

41. In den Kirchenfond Höttingen: Kunigunde Bach von Deilingen zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst und ihre Eltern Anton Bach und Franziska geb. Hübsch 100 *M.*

42. In den Kirchenfond Elchesheim: † Magdalena Ristner zu einer Jahrtagsmesse für sie und ihren † Sohn Wilhelm 100 *M.*

43. In den Kirchenfond Oerrimfingen: † Paul Fröhner Ehefrau, Katharina geb. Schillinger zu einer Jahrtags-

messe für sich und ihre Eltern Anton und Barbara Schillinger 100 *M.*

44. In den Kirchenfond Löffingen: † Marie Wieder zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Mutter Katharina Wieder 100 *M.* und in den Witterschneekreuzkapellenfond allda für den Kirchenbau 50 *M.*

45. In den Faller'schen Chor- und Anniversarfond in Boundorf: † M. Josefa Köpfiel zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

46. In den Kirchenfond Weingarten, Amts Offenburg: † Wäscherin Gertrud Haas 1977 *M.* 78 *S.* zwecks alsbaldiger Verwendung.

47. In den Kirchenfond Neuhausen, Amts Engen: † Johanna Stocker zu einem jährlichen Seelenamt für sich und ihre † Schwester Monika Stocker 233 *M.*

48. In den Kirchenfond Baden: Gregor Degler's Ehefrau, Theresia geb. Bihle a) zu einem Jahrtagsamt für sich und ihren Chemann 250 *M.*, b) 1000 *M.* ohne Belastung, zahlbar nach dem Tode des Chemanns der Stifterin.

49. In den Maria-Hilf-Kapellenfond in Adelhausen-Wiehre: † Frau Karolina Steigert 200 *M.* ohne Belastung.

50. In den Kirchenfond in Baden: † Erwin Franz Damian Hanewinkel zu einem Jahrtagsseelenamt für sich 250 *M.*

51. In den Heiligenfond Wiesenthal: Johann Sälzler V. Wittve, Apollonia geb. Mary zu einem Jahrtagsamt für sie selbst, ihren Chemann und ihre Eltern 200 *M.*

52. In den Heiligenfond Stupferich: † Katharina Rist zur Anschaffung eines Kirchengewandes 200 *M.*

53. In den Kirchenfond Mendorf: † Franz Blümle zu einem Jahrtagsamt für sich und seine † Eltern 200 *M.*

54. In den Kirchenfond Gurtweil: † Barbara Hauser zu zwei Jahrtagsmessen, eine für sie selbst und eine für ihre † Eltern 200 *M.*

55. In den Kirchenfond Löffingen: † Generalvikar Dr. Josef Alexander Straub in Strassburg zu einem Jahrtagsseelenamt für sich und seine † Eltern 200 *M.*

56. In den Kirchenfond Kützbrunn: † Johann Georg Zipf zu einem jährlichen Seelenamt für sich und seine Familie 200 *M.*

57. In den Kirchenfond Watterdingen: † Leonhard Preter Wittve, Marie geb. Fränkle zu einer Jahrtagsmesse für sie und ihren † Chemann 100 *M.*

58. In den Kirchenfond Heimbad: † Barbara Hog zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

59. In den Unionsfond Boundorf: Maria Anna Burger von Dillendorf und eine ungenannte Verwandte zu einer Jahrtagsmesse für die Erstgenannte 100 *M.*

60. In den Kirchenfond Bankholzen: † Genovesa Juda a) zu einer Jahrtagsmesse für sich selbst und † Jda Erne 100 *M.*, b) zur Anschaffung eines Altars in die Pfarrkirche zu Bankholzen 1500 *M.*

61. In den Kirchenfond Krumbach: Josef Bock Wittve, Maria geb. Bühler 30 *M.*

62. In den Gottesackerkapellenfond Brühl: † Ludwig Berger Wittve, Crescentia geb. Huber 500 *M.*

63. In den Kirchenfond ebendaselbst: die nämliche Stifterin zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*

64. In den Kapellenfond Gschwend: † Peter Kiefer zu einer Jahrtagsmesse für sich 250 *M.*

65. In den Kirchenfond Gressern: † Franz Goublaire Wittve, Franziska geb. Kupperle zu einer Jahrtagsmesse für sich 134 *M.*